



Das Törggelen, ein alter Brauch des Club ad Fundum.

In den Herbstmonaten zwischen September und November, wenn sich die Blätter langsam färben, die Kastanienschalen aufbrechen und die glänzenden, braunen Früchte herausblitzen, bricht eine ganz eigene Jahreszeit an: „Die Törggele-Zeit“

Der Begriff "Törggelen" kommt vom lateinischen "torquere" und bedeutet winden, pressen und drehen. Gemeint ist damit das **Pressen der Maische nach der Weintraubenernte**, wie es in früheren Zeiten gemacht wurde. Nach der Ernte zogen die ad Fundümler zu Fuss von einem Weinbauer zum anderen, um den "Nuien", wie der **junge Wein** genannt wird, zu verkosten.



Wer das **Törggelen** heute richtig praktiziert, macht vor dem kulinarischen Genuss einen ausgedehnten Spaziergang durch die einmalig herbstliche Landschaft. Mit viel Durst und Appetit kehrt man dann bei der **Dürrenbach-Hütte** ein, um den **Wein und die typisch gerösteten Kastanien**, zu kosten.

Datum: **Samstag, 22. Oktober 2016 ab 15:00 Uhr**

Treffpunkt: Dürrenbach-Hütte

Mitnehmen: Taschenlampe, unbedingt gutes Schuhwerk, warme Kleider und für die Nimmersatten sicher eine Cervelat oder Bratwurst.

Kosten: Der Unkostenbeitrag wird etwas erhöht, dafür ist alles inklusiv.
Erwachsene, CHF 20.-
Kinder, Schenken wir einen lustigen Maroni Tag

Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen und einen gemütlichen Abend.

Für den Vorstand
Otti, Roger & Dürrenbach Hüttenwart Hampi

